INHALT

1. Einleitung 1

2. Die ideenpolitische Kontroverse über den Begriff der politischen Utopie 9
2.1 Vom utopischen Systementwurf zur utopischen Intention 10
2.2 Utopie und Totalitarismus 17
2.3 Die politische Utopie und die Grenzen des Machbaren 27
2.4 Utopie und Science Fiction 36

3. Historische Dimension und praktische Bedeutung der politischen Utopie 43
3.1 Zur Geschichte der politischen Utopien 44
3.1.1 Antike 44
3.1.2 Renaissance und Reformation 52
3.1.3 Aufklärung und Absolutismus 66
3.1.4 Das Zeitalter der Industrialisierung 75
3.1.5 Das 20. Jahrhundert 80
3.2 Zum praktischen Geltungsanspruch der politischen Utopie 91
3.2.1 Die politische Utopie als Experiment 91
3.2.2 Die politische Utopie als bewegendes Prinzip des westlichen Zivilisationsprozesses 95
3.2.3 Die politische Utopie als Veränderungsstrategie der kleinen Schritte 100

4. Aktualisierende Diskussions- und Forschungsschwerpunkte 109
4.1 Der bolschewistische Utopiediskurs und seine Überbietung durch die ästhetische Avantgarde Rußlands . 110
4.2 Das Scheitern des Realsozialismus und das Ende der Geschichte 125
4.3 Zu den utopischen Potentialen der alternativen Bewegungen 132
4.3.1 Die Ökologieproblematik im Brennpunkt utopischer Antizipation 133

4.3.2 Feministische Utopien zwischen Regression und Erneuerung 148

5. Forschungsperspektiven 157
5.1 Probleme des begriffsanalytischen Instrumentariums der Utopieforschung 157
5.2 Desiderate der Konstitutionsgeschichte der politischen Utopien 162
5.3 Forschungsrelevante Aspekte der wirkungsgeschichtlichen Utopieforschung 167
5.4 Abschließende Bemerkungen 177

6. Literaturverzeichnis 179
6.1 Besprochene Literatur 179
6.1.1 Selbständige Publikationen 179
6.1.2 Aufsätze 181
6.2 Andere Literatur und Quellen 182

Personenregister 187

Sachregister 193